



Jeder kennt diese Zwickmühlen: Der Vater hätte gern, dass man diesen oder jenen Job annimmt, und die Mutter sehnt das längst überfällige Enkelkind herbei. Die Freunde wollen endlich mal wieder feiern gehen, aber der Partner wünscht sich einen Abend zu zweit. Es allen Mitmenschen gleichzeitig recht zu machen, ist meist unmöglich.

Wie sehr lasse ich mich von den Erwartungen anderer Menschen leiten?